



Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) -Leine-Weser-
Geschäftsstelle Sulingen

Projekt Ridderade- Stophel, Verf.- Nr.: 2681
Az: 4.2.2 VV

Sulingen, den 14.08.2018

Niederschrift

über die 6. Arbeitskreissitzung im Projekt Ridderade-Stophel am 14.08.2018 im Feuerwehrgerätehaus (FGH) in Ridderade.

Anwesend: Herr Stührmann ArL -Geschäftsstelle Sulingen-
 Herr Löffler ArL -Geschäftsstelle Sulingen
 Herr Leffering ArL -Geschäftsstelle Sulingen
 sowie AK Mitglieder gem. anliegender Anwesenheitsliste

Anlage: Anwesenheitsliste, Wegeentwurf

Herr Brand eröffnet die Arbeitskreissitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben.

1. Genehmigung der Niederschrift über die AK-Sitzung vom 17.07.2018

Die Niederschrift vom 17.07.2018 wird einstimmig genehmigt.

2. Erschließungskonzept -Wirtschaftswege-

Zunächst erfolgt eine örtliche Inaugenscheinnahme der Wege. Anschließend wird der vorgelegte Wegeentwurf erörtert. Das Ergebnis ist im Detail der beigefügten Karte zu entnehmen.

Es besteht Einvernehmen, dass bei der günstigen Finanzierung (10 % Eigenleistung für die Teilnehmer) möglichst viel Wegebau umgesetzt werden sollte. Bei der Planung ist aber auch auf den evtl. dadurch entstehenden Landabzug zu achten.

- Es ist zu prüfen, ob der RD Heiligenloher Beeke im Weg ENr. 102 bereits für den Schwerlastverkehr ausgelegt ist.
- Weg 103 ist ca. 4,50 m breit. Ein bit. Rückbau auf 3,50 m ist ausreichend (Entsiegelung).
- Beim Weg ENr. 106 südlich des Huskyhofes führt der Gehölzbestand zu Schäden an der Fahrbahn. Hier sind Wurzelsperren zu prüfen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass der Weg ENr. 107 auf ca. 70 m Länge auf dem Gebiet der Gemeinde Drentwede liegt, zunächst ist kein Ausbau vorzusehen.
- Die Wege ENr. 108 und 109 werden in der Hoffnung geplant, dass die Wintershall doch zu einem späteren Zeitpunkt die Station aufgibt und rekultiviert.

- Zu der Einmündung des Weges ENr. 113 in die B 51 sollten die Anlieger und das Straßenbauamt (SBV) vorab gehört werden.

- Eine bit. Befestigung des Weges ENr. 115 ab Feuerwehrgerätehaus soll nur im Bereich der Bebauung erfolgen. Dazwischen ist eine Schotterbefestigung ausreichend. Die beiden Eichen bei Grundstück Jahn sollen erhalten werden.
- Der Kreuzungsbereich ENr. 115/117 ist sanierungsbedürftig.

- Der Weg ENr. 123 nach Heiligenloh (Achter Harms Holt) soll durchgebaut werden.
- Der Wendehammer beim Weg ENr. 126 ist im Detail noch zu planen. Leitungen und Hofzufahrt sind zu beachten.
- Für den Weg ENr. 127 erscheint der bit. Ausbau der Einmündung in die B 51 auf 45 m Länge gem. Musterblatt der SBV ausreichend.

3. Verschiedenes

In der nächsten Sitzung sollen u.a. die Belange des Naturschutzes und der Wasserwirtschaft erörtert werden.

Die 6. AK Sitzung wird gegen 21:30 Uhr geschlossen.

gez.
(Leffering)